

Alterszentrum im Geeren	Traktandenliste, Protokoll	Management QF2502
--------------------------------	-----------------------------------	----------------------

Sitzung	Datum	Sitzungsort		
Delegiertenversammlung	2. Juli 2014	Festsaal	19.30 bis 21.40	
Verfasser	Protokoll Nr.	Unterschrift		
Doris Hebeisen	02/14			
Anwesend	Abwesend	Verteiler	Verantw.	Termin
Christian Moos, Präsident 22 Delegierte 2 RPK-Mitglieder 12 Vorstandsmitglieder Urs Müller Stefan Callegher Gäste	Riccardo Mezzena, Dättlikon Zuzana Wyss, Wiesendangen	Anwesende/Abwesende	B Beschluss A Aufgabe T Termin	

1. Begrüssung und Wahl der Stimmzählenden		
--	--	--

Der Präsident, Christian Moos, begrüsst die Anwesenden ganz herzlich. Er hält fest, dass die Einladungen fristkonform versandt bzw. publiziert waren und die Unterlagen seit dem 6. Juni im AZiG auflagen. Mit den 22 anwesenden Delegierten ist die Versammlung beschlussfähig. Jörg Schönenberger aus Altikon und Markus Kyburz von Dägerlen werden als Stimmzählende angefragt und diese Vorschläge werden nicht vermehrt.

Die Delegiertenversammlung beschliesst: Markus Kyburz und Jörg Schönenberger werden als Stimmzählende für die heutige Versammlung gewählt.

Die Stimmzähler, die Aktuarin Doris Hebeisen und der Präsident bilden die Vorsteherschaft der heutigen Delegiertenversammlung.

2. Protokoll der Delegiertenversammlung 01/14		
--	--	--

Das Protokoll der Delegiertenversammlung vom 9. April 2014 wird genehmigt und bestens verdankt.

3. Wahl RPK-Mitglieder		
-------------------------------	--	--

Antrag: Wahl RPK-Mitglieder für die Amtsperiode 2014 bis 2018.

Es liegen fünf Wahlvorschläge vor.

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

Die bisherigen RPK-Mitglieder

- Hans-Peter Häderli, Seuzach
- Christian Hotz, Neftenbach
- Mike Mayer, Brütten

werden ergänzt durch

- Cécile Staub, Wiesendangen
- Erik Linke, Hettlingen

Der bisherige Präsident, Hans-Peter Häderli, wird bestätigt.

Gemäss Art. 36 der Statuten konstituiert sich die Rechnungsprüfungskommission selbst.

4. Erweiterung und Teilsanierung		
---	--	--

Der Präsident der Baukommission, Urs Roost, informiert, dass sowohl von Vorstands- wie auch Baukommissions-Seite die Arbeiten für den Gestaltungsplan erledigt sind. Diese Bauprojektphase ist abgeschlossen.

Alterszentrum im Geeren	Traktandenliste, Protokoll	Management QF2502
--------------------------------	-----------------------------------	----------------------

<p>Der Gemeinderat von Seuzach hat an seiner Sitzung vom 26. Juni dem Gestaltungsplan mit der Ergänzung zugestimmt, dass die Parkplatz-Situation auf dem AZiG-eigenen Grundstück gelöst werden muss. Die öffentliche Auflage erfolgt ab dem 11. Juli für sechs Wochen. An der Budgetgemeindeversammlung vom 8. Dezember wird über den Gestaltungsplan befunden.</p> <p>Als Bauherrenvertreter für die nächste Phase konnte wiederum Franz Staub von Keller Partner Bauberater AG gewählt werden.</p>		
--	--	--

5.	Beschlussfassung Projektierungskredit		
-----------	--	--	--

<p>Der Präsident der Baukommission, Urs Roost, gibt ergänzende Informationen zur Weisung ab. Was mit der Machbarkeitsstudie im Jahr 2008 begann, nahm 2011 Formen an, indem die Zweckverbandsgemeinden die benötigten Pflegeplätze bezifferten. Die Zustandsanalyse der bestehenden Bausubstanz, das Betriebskonzept und die Nutzungsstudie waren weitere Grundlagen für den Wettbewerb. Der letztjährige Projektwettbewerb ist das Ergebnis all der zusammengetragenen Fakten; der Projektsieger heisst Assemblage.</p> <p>Ziele der vorliegenden Bauprojekte sind</p> <ul style="list-style-type: none"> - 174 Betten (in 1er und 2er Zimmer) mit Nasszellen, zusätzlichem Raum für Entlastungsangebote, Tagesheim, Gymnastik, Physiotherapie und Personalräume; - Spezifische Einrichtungen wie Demenzgarten, etc. (Zunahme von Bewohnenden mit Demenzerkrankung); - Erhalt der bestehenden Gebäulichkeiten. <p>Der Projektierungskredit, über welchen heute abgestimmt werden soll, beinhaltet Vorprojekt, Bauprojekt, Kostenkalkulation sowie Bewilligungsverfahren. Der ermittelte Projektierungskredit von CHF 3'850'000.-- basiert auf Gesamtkosten von CHF 45 Mio. Die detaillierte Aufgliederung des Projektierungskredites, die Architekturleistungen, Leistungen von Fachplanern und Nebenleistungen wie Bauherrenvertreter, Kommunikation und Gebühren beinhalten, werden durch Franz Staub (Bauherrenvertreter) erläutert. Um eine hohe Kostengenauigkeit für den späteren Baukredit zu erhalten, wird in der Projektierungsphase mit einem höheren Detaillierungsgrad gearbeitet.</p> <p>Der Unruhe im Delegiertengremium ist zu entnehmen, dass für viele Anwesende diese beiden Beträge als Limite bzw. Kostendach gelten. Weiter wird von den Delegierten der Wunsch nach einer Info-Veranstaltung für Gemeinde-Vertreter laut und die Frage steht im Raum, ob es Sinn macht, dass die Abstimmung in den Zweckverbandsgemeinden über den Projektierungskredit vor dem Termin der Gemeindeversammlung Seuzach stattfindet? Erst der am 8. Dezember in Seuzach behandelte Gestaltungsplan wird alles auslösen.</p> <p>Die Baukommission und der gesamte Vorstand vertreten die Meinung, dass von Anfang an transparent informiert wird und die Delegiertenversammlung den Rahmen für die erste Bewilligungshürde nehmen soll. Wenn die Zweckverbandsgemeinde-Behörden die diesbezügliche Verantwortung tragen, müsste das Projekt durchzubringen sein; dies die Meinung von Jörg Schönenberger aus Altikon.</p> <p>Martin Bühler aus Ellikon erfragt, welche Unsicherheiten bzw. Wünsche nicht realisiert werden könnten, wenn ein Kostendach unter CHF 40 Mio. fixiert würde. Viele Abklärungen bezüglich Betriebsplanung bzw. Bedürfnisse wären die „kostspieligen“ Folgen und der diesbezügliche</p>		
--	--	--

Alterszentrum im Geeren	Traktandenliste, Protokoll	Management QF2502
-------------------------	----------------------------	-------------------

Rückweisungsantrag wird mit vier Ja-Stimmen deutlich abgelehnt. Auch ein Businessplan steht. Dieser rechnet sich mit 96% Belegung (aktuell 98,5%) und einer maximalen Taxerhöhung von 15%, gestaffelt nach Lage und Komfort, orientiert Stefan Callegher. Die aktuellen Taxen sind einiges unter vergleichbaren Gebühren in der Region.

Antrag: Bewilligung des Projektierungskredites von CHF 3.85 Mio.
 Der „Beleuchtende Bericht“, welcher der Einladung zur DV beilag, ist die Grundlage für die Weisung. Dieser soll mit Hintergrund-Infos für die Gemeinden ergänzt werden. Informationsanlässe für die Behörden der Verbandsgemeinden, der Medien und der Bevölkerung der Zweckverbandsgemeinden sind im Oktober geplant. Auch in den Gemeinden besteht die Möglichkeit von diesbezüglichen Veranstaltungen mit AZiG-Präsident Christian Moos, Baukommissions-Präsident Urs Roost und/oder Franz Staub, Urs Müller oder Stefan Callegher.

Die Delegiertenversammlung beschliesst:

- **Im „Beleuchtenden Bericht“ muss im Antrag das Wort Kostendach fixiert sein. Die Detailkosten sowie die Planungsaufwände sind in der Weisung aufzuführen.**
- **Die Abstimmung in den Zweckverbandsgemeinden wird auf den 8. März 2015 verschoben.**
- **Der Projektierungskredit wird mit 15 Stimmen angenommen; 6 Delegierte sprechen sich dagegen aus.**
- **Die revidierte Weisung kommt zur Vernehmlassung in die Zweckverbandsgemeinden.**

6.	Mitteilungen		
Die Statutenrevision ist auf Kurs. Momentan prüft der Finanzausschuss die Vernehmlassungen der Gemeinden und arbeitet Hinweise des Gemeindeamtes mit ein.			

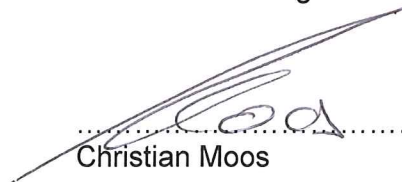
Nächste Delegiertenversammlung: Dienstag, 2. Dezember 2014, 19.30 Uhr
--

Für das Protokoll:



 Doris Hebeisen

Der Versammlungsleiter:



 Christian Moos

Die Stimmzähler:



 Markus Kyburz



 Jörg Schönenberger